

19. Oktober 2022

Antrag der SPD-Regionalfraktion

Haushalt 2023

Klimaresiliente Entwicklung der Kommunen unterstützen

Der VRS erarbeitet eine Strategie zur Beratung der Kommunen, um diese so in den notwendigen planerischen Maßnahmen zur Klimaanpassung zu unterstützen.

Begründung:

Zukünftige städteplanerische Entwicklungen müssen unter dem Aspekt des Klimawandels neu gedacht werden. Dazu sind einerseits fundierte Karten- und Datengrundlagen zu erfassen, zusammenzutragen und zu bewerten.

Andererseits ist ein interdisziplinäres Arbeiten erforderlich, das unterschiedliche Themenfelder, wie z.B. Boden (Versickerung, Erosion, Retention), Klimafaktoren und Luft, die Blau-Grüne Infrastruktur mit multicodierten Freiflächen, also Flächen, die für vielfältige Nutzungskombinationen gleichzeitig angedacht sind, oder auch die Mobilität und Energie zusammenführt.

Diese Herausforderungen einer nachhaltigen Stadt- und Dorfentwicklung sind gerade für kleinere Kommunen personell kaum zu leisten und bedürfen deshalb bei Fragen von Organisation und fachlichem Input Unterstützung. Die Bewältigung dieser Herausforderungen braucht außerdem einen regionalen Ansatz und darf sich nicht allein an Kreisgrenzen orientieren.

Hier kann der VRS mit seinem Know-How in Anlehnung an die „KlimaBB“ beratend und vernetzend tätig werden.



Thomas Leipnitz
Fraktionsvorsitzender



Regina Traub
Sprecherin Planungsausschuss

und Fraktion